

# Kathrin Philipp

geboren 1955 in Erlangen

Studium an der FH Aachen, Fachbereich visuelle Kommunikation

Abschluss als Diplom-Designerin

freiberufliche Arbeit als Illustratorin für verschiedene Zeitschriften  
und im wissenschaftlichen Bereich

freiberufliche Mitarbeiterin in den Aachener Museen und im  
Ludwig Forum

## Ausstellungen (Auswahl):

- 2008 „100 Gemälde und 1 Zeichnung“  
gemeinsam mit Karl-Heinz Jeiter  
BBK Galerie Aachen
- 2009 Schloss Burgau Düren gemeinsam mit Almud Moog,  
Claudia Schumacher und Uli Freude
- 2012 Einzelausstellung im Kunstverein Cante,  
Hückelhoven-Ratheim  
  
Einzelausstellung im Kulturwerk e.V.  
in den Aachen Arkaden
- 2013 Gruppenausstellung des BBK Aachen/ Euregio  
im WBK Essen  
  
Gruppenausstellung „Realitäten?“  
mit Susanne Walter, Karl-Heinz Jeiter und Viorel Chirea  
im Geistlichen und Kulturellen Kloster Kamp e.V.  
  
Einzelausstellung in der Galerie KleppArt, Paderborn
- 2014 Textile Verschiebungen  
mit Alexandra Knie, Haus Basten, Geilenkirchen
- 2015 „Drei Positionen“ Ausstellung mit Eugenie Bongs-Beer  
und Vera Sous in Schloß Zweibrücken  
  
„Von dem, was bleibt“  
Ausstellung mit Almud Moog und Claudia Schuhmacher  
in der Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
- 2016 Ausstellung mit Benjamin Rastetter  
in der Galerie „einmalich“ in Roetgen
- 2017 Galeriea „Espacio Abierto“ Havanna (Kuba)  
mit Karl-Heinz Jeiter
- 2018 Ausstellung „crossing Borders“ Quartier Geleen (NL)  
mit Karl-Heinz Jeiter
- 2022 Ausstellung „power4“ Kulturwerk Aachen  
mit Brigitte Averdung, Gisela Engeln-Müllges, Doris Casse



DER BESUCH IST WEG

(MALEREI)



Zur Eröffnung der Ausstellung

## Kathrin Philipp

– der Besuch ist weg –

am Freitag, 21. April 2023,  
19.00 Uhr

laden wir Sie und Ihre Freunde  
in den Hexenturm, Walramplatz,  
52428 Jülich, ein.

Laudatorin:

Dr. Dagmar Preising

Ausstellungsende:

Sonntag, 14. Mai 2023

Öffnungszeiten:

Sa. 11 - 17 Uhr • So. 11 - 17 Uhr

Wenn der Besuch weg ist,  
beginnt der künstlerische Prozess.

Die ordentlich gelegten oder wild drapierten Kissen  
und Inletts, die der Besuch hinterlassen hat,  
ermöglichen mir einen Raum unerschöpflicher  
Bildfindungen.